

**Anzeige.** Aus fremden Händen kommend ist eine kleine Partie geschnittener Rauchtabak in der Wagner'schen Handlung im Halle'schen Pfortchen zu verkaufen. Diese besteht aus zwei Sorten: die eine in weiß Papier zu 6 Gr., die andere in blau Papier zu 8 Gr., das Pfund richtiges Gewicht in großen und kleinen Packeten abgefaßt und mit B versiegelt. Man ist auch gern bereit, Proben von einem Loth unentgeltlich zu geben, so lange das dazu bestimmte Quantum ausreicht.

**Empfehlung.** Die immer mehr gesuchten Messer à la Cuisiniere, das Obst und Gemüse in beliebigen Formen zu schneiden, das Stück zu 1 Thlr. 8 Gr., empfehle ich nochmals, so wie eben erhaltene

**extrafeine Wiener und Pariser Chocolade,**

in Tafeln und Stangen nach dem Gewicht;

desgleichen Hamburger Federspulen zu verschiedenen billigen Preisen bei  
Gustav Senf jun., Markt Nr. 172, Stieglitzens Hof.

**Verkauf.** Die neu erfundenen und berühmten  
**österreichischen Patent-Schreib- und Zeichen-Federn,**  
von E. A. Müller in Wien,

sind fortwährend zu haben bei  
Gustav Senf jun., Markt Nr. 172, Stieglitzens Hof.

**Verkauf.** Futter-Cattune 1½ Gr., Schwanboj-Röcke à 11—16 Gr., Hemden à 9, 16—60 Gr., Rum à 6½—12 Gr., Weine à 5—6½ Gr., Merinos à 4 Gr., schwarze Bombassins 3½ Gr., gedruckte Cattune 1½ Gr., ¾ breit: Cambrics à 2½ Gr., weiß und schwarz wollene Strümpfe à 6—13 Gr., Batist-Mouffelin-Tücher à 2—4 Gr., Steingut, unter dem Preis; engl. bunte Steingut- und Porzellan-Tassen à 4½—6 Gr., verkauft  
Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Hauptmann Schwägrichens Hause.

**Verkauf.** Romanische Darm-Saiten, Berliner Klavier-Saiten und mit Silber auf die feinste Seide gesponnene Gitarrensaiten, sind von vorzüglicher Güte in allen Sorten und Nummern wieder angekommen, welche in Parthien sowohl als einzeln verkauft werden bei  
Carl August Klemm, neuer Neumarkt Nr. 48, hohe Lilie, 1 Treppe hoch.

**Verkauf.** Frischen Rhein-Lachs und böhmische Fasanen hat wieder erhalten  
J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

**Echte Havanna - Cigarren**

empfang ich neuerdings in mehreren Sorten und verkaufe solche zu den billigsten Preisen. Eine ganz feine Sorte aus der berühmten Fabrik von D. Pedro Landrian in Havanna, empfehle ich Kennern insbesondere.  
Moriz Stöckel, Petersstraße Nr. 33.

**Neues französisches Dünckel-Mehl,**

welches, wie bekannt, dem besten Weizenmehl vorzuziehen, ist nun wieder in vorzüglicher Güte angekommen und wird in der Wagner'schen Handlung im Halle'schen Pfortchen, neun Pfund für einen Thaler, so wie bester weißer Sago das Pfund 6 Gr., mit beigefügter Zubereitungs-Methode, verkauft.